



# BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

## KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

16. August 2014

### Pressemitteilung

## Was kommt denn noch?

### Bürgerinitiativen rufen zur Mahnwache am 18.08.2014 im Terminal 1 auf

Die Bürgerinitiativen im Rhein-Main-Gebiet sind entsetzt! Die Lobbyisten der Luftverkehrswirtschaft reiben sich die Hände. Trotz des aktuellen Gutachtens, das die Zulässigkeit der Baugenehmigung in Frage stellt, erteilt das „grüne“ Bauamt der Stadt Frankfurt ohne zu zögern der Fraport AG mitten in den Hessischen Sommerferien die Baugenehmigung für das Terminal 3. Der Bau ist nicht nur wirtschaftlicher Unsinn, sondern ein ökologisches und gesundheitliches Desaster.

„Eigentlich haben wir uns die Sommerferien redlich verdient. Aber unter diesen Umständen müssen wir zu Protesten aufrufen. Das geplante Terminal 3 in der Größenordnung des Münchener Flughafens schafft die Voraussetzung, das Rhein-Main-Gebiet weiter zu verlärmern. Generationen von Menschen werden gesundheitlich geschädigt, weil die Fraport AG internationalen Shopping-Standard in ihren neuen Malls anstrebt und die Passagierzahlen mit Incentive-Angeboten für Jahre künstlich hoch halten kann.“ so Dietrich Elsner, Sprecher des BBI Bündnis der Bürgerinitiativen.

Frankfurt ist ein innerstädtischer Flughafen und schon die erreichte Kapazität ist nicht raumverträglich! Ein weiterer Ausbau muss gestoppt werden. Die Politik lässt sich von den falschen Menschen beraten und bricht ihre Versprechen, die Menschen zu schützen! Dem Staat entgehen Milliarden Euros an Steuereinnahmen durch Verzicht auf eine Kerosinbesteuerung und zu allem Überfluss wird aktuell sogar die Wiederabschaffung der Ticketsteuer diskutiert. Gleichzeitig nimmt die gesundheitliche Belastung der Anwohner stetig zu. Nirgendwo dürfen Firmen Gewinne auf Kosten der Gesundheit machen – nur in der Luftverkehrswirtschaft geht das – ein echter Skandal!

**Die Bürgerinitiativen rufen deshalb alle Menschen im Rhein-Main-Gebiet auf, am kommenden Montag, 18. August 2014, um 18:00 Uhr im Flughafen Terminal 1, Halle B, Eingang 4, bei der Mahnwache ihrem Protest Ausdruck zu verleihen.**

Weitere Aktionen nach den Sommerferien sind in Vorbereitung.

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbaubau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region. Kein Terminal 3.
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

#### Kontakt:

Dietrich Elsner, Bündnissprecher

eMail: [elsner@flughafen-bi.de](mailto:elsner@flughafen-bi.de)

Telefon: 06131 5863159